

Workshop: Außerschulische Bildungslandschaft der Oberlausitz – Potenziale und Herausforderungen

Workshopleiterin: Dipl.-Soz. Anna Noémie Verheggen



Das Projekt „Zukunftslearnort Oberlausitz – Analyse und Entwicklung außerschulischer MINT-Bildung“ (ZukLOS) zielt darauf ab, Grundlagen für die Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungslandschaft der Oberlausitz – vor allem im MINT-Bereich – zu schaffen. Die TU Dresden, vertreten durch das **Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)**, hat im Rahmen des Projekts eine sozialwissenschaftliche Befragung mit außerschulischen Bildungsakteurinnen und -akteuren der Region durchgeführt.

Das ZLSB ist eine zentrale interdisziplinäre Einrichtung der TU Dresden, das u.a. Forschungsvorhaben im Bereich der Lehrerbildung und der Schul- und Berufsbildungsforschung initiiert und koordiniert. Hierzu gehört u.a. die Koordination des BMBF-Projektes TUD-Sylber (Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen) innerhalb der Qualitätsoffensive Lehrerbildung, bei dem auch die Beschäftigung mit außerschulischen Lernorte einen thematischen Schwerpunkt darstellt (Teilprojekt Lernlandschaft Sachsen, s. 2. Workshop der TU Dresden im Rahmen der Transferkonferenz).

Ablauf:

Ziel der Befragung des ZLSB im Rahmen des ZukLOS-Projekts war u.a. die Identifikation von Herausforderungen und Potenzialen der außerschulischen (MINT-)Bildung der Oberlausitz aus Sicht der Befragten. In unserem Workshop möchten wir Ihnen gerne einige der Befragungsergebnisse vorstellen und diese anschließend mit Ihnen diskutieren. Wo sehen Sie Potenziale aber auch Herausforderungen in der außerschulischen Bildungslandschaft der Oberlausitz? Wie sollten diese angegangen werden? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Workshop begrüßen zu dürfen, um Ihre Perspektive auf die Region kennenzulernen und Ihre Ideen in unser Projekt einfließen zu lassen.

Zielgruppe:

Außerschulische Bildungsakteur:innen der Region, Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal, Vertreter:innen von Unternehmen, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung, weitere Interessierte

Zeiträume:

Der Workshop wird in beiden Workshop-Sessions angeboten.

Workshop-Session I: 11:25 bis 12:25 Uhr

Workshop-Session II: 13:45 bis 14:45 Uhr